

Schenk mir eine Geschichte

Frühe Sprach- und Leseförderung, Elternbildung und Integration

Zusammenfassung

Gute Lese- und Schreibkompetenzen gehören zu den wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Bildungs- und Berufslaufbahn. Um diese zu erlernen, brauchen Kinder von früh auf viele Erfahrungen rund um Erzähl-, Sprach- und Schriftkultur: zum Beispiel Geschichten, Lieder und Reime. «Schenk mir eine Geschichte» hat zum Ziel, solche Erfahrungen im Familienalltag zu fördern. Dazu unterstützen Sprach- und KulturvermittlerInnen Eltern in ihrer Muttersprache in der sprachlichen Förderung ihrer Kinder. Denn die Familie ist die wichtigste Instanz der Lesesozialisation. An regelmässigen Treffen lernen Eltern, wie sie ihre Kinder im Alltag fördern können – in der Sprache, die sie am besten beherrschen und von der ihre Kinder am meisten profitieren.

Das Problem

In der Schweiz weist rund jeder fünfte Jugendliche schwache Lese- und Schreibkompetenzen auf. Besonders trifft dies bei mehrsprachigen Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu, die in einem sozial- und bildungsbenachteiligten Umfeld aufwachsen. Gleichzeitig ist die frühe Kindheit kritisch, um eine solide Grundlage für die späteren Lese- und Schreibkompetenzen zu legen. Wird die Förderung in der frühkindlichen Phase verpasst, ist der Rückstand später kaum mehr aufzuholen.

Der Partner

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) ist die einzige Organisation in der Schweiz, die auf Kinder- und Jugendliteratur in allen Medien und auf ihre Vermittlung spezialisiert ist. Den Kern der Tätigkeit bilden Projekte zur Förderung der Lesekompetenz und -motivation von jungen Menschen in der ganzen Schweiz.

Die Lösung

Eltern und Kinder im Vorschulalter nehmen an regelmässigen Geschichtenstunden in ihrer Herkunftssprache teil. Dabei lernen die Eltern vielfältige Aktivitäten kennen, mit denen sie die Sprach- und Literacy-Entwicklung ihrer Kinder im Familienalltag fördern können. Die Animatorinnen sprechen mit den Eltern auch über den Umgang mit Mehrsprachigkeit und andere Fragen der Erziehung und Integration. Als Brückenbauer vernetzen sie die Eltern und zeigen ihnen Angebote in der Umgebung wie zum Beispiel Bibliotheken und Spielgruppen. Der Zugang zu vorschulischen deutschsprachigen Angeboten ist ein wichtiges Anliegen, damit Kinder ihre Mehrsprachigkeit gut entwickeln können.

Eine differenzierte Erstsprache und früh erworbene literale Fähigkeiten sind eine wichtige Grundlage für den Erwerb der Zweitsprache Deutsch und den späteren Schulerfolg. Deshalb ist es zentral, dass die Eltern in der Sprache mit ihren Kindern sprechen, die sie am besten beherrschen.

Der Beleg

- Die Wirkung des Projekts wurde durch die Pädagogische Hochschule Zürich sowie das Marie Meierhofer Institut für das Kind in unabhängigen Evaluationen bestätigt.
- «Schenk mir eine Geschichte» blickt auf eine 13-jährige Geschichte zurück.
- Unter anderem wurde das Projekt 2016 als bisher einziges Schweizer Projekt in die «Effective Literacy and Numeracy Practices Database» der UNESCO aufgenommen.

Die Wirkung

- 2018 wurden mit «Schenk mir eine Geschichte» 2071 Familien erreicht.
- Die wissenschaftlichen Begleitstudien haben festgestellt, dass die erlernten sprachlichen Praktiken im Familienalltag umgesetzt werden und dass dank der Niederschwelligkeit des Angebots auch bisher wenig integrierte Familien erreicht werden.



Standort	15 Kantone in der Deutschschweiz und der Romandie
Zielgruppe	Familien mit Migrationshintergrund mit Kindern zwischen zwei und fünf Jahren, die mehrsprachig und in einem sozial- und bildungsbenachteiligten Umfeld aufwachsen
Partner	Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM)

UBS Optimus Foundation
Augustinerhof 1
Postfach
8098 Zurich
Switzerland

Tel. +41-44-237 27 87
Sh-ubs-optimus-foundation@ubs.com

Dieses Dokument wurde von UBS Optimus Foundation erstellt. Den individuellen Zielen, der finanziellen Situation oder den spezifischen Bedürfnissen der Empfänger dieses Dokuments wird in keiner Weise Rechnung getragen. Es wird ausschliesslich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder anderen spezifischen Dienstleistungen dar. UBS Optimus Foundation erbringt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, und dieses Dokument stellt keine solche Beratung dar. UBS Optimus Foundation empfiehlt unbedingt allen interessierten Personen, geeignete unabhängige Rechts-, Steuer- und sonstige professionelle Beratung zu den Informationen in dieser Publikation einzuholen. Einzelne Dienstleistungen und Produkte unterliegen rechtlichen Einschränkungen und können daher nicht uneingeschränkt weltweit angeboten werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig und glaubhaft ansehen. Wir übernehmen jedoch keine explizite oder implizite Gewähr oder Haftung für deren Genauigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit. Zudem können sich die Inhalte ändern. Weder UBS Optimus Foundation noch ihre Direktoren, Vertreter oder Agenten übernehmen die Verantwortung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die durch den Gebrauch des gesamten Dokuments oder von Teilen davon entstanden sind.

© UBS 2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Page 2 of 2